



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2015
Donnerstag,
15. Oktober 2015

Nr. 21

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Neujahrskonzert

Samstag, 23. Januar 2016 • 17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Wildenfels



Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach Verkauf Eintrittskarten

Liebe Konzertbesucher,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach für weitere vier Jahre vertraglich zu binden. Aufgrund dessen macht sich jedoch eine Erhöhung des Eintrittspreises erforderlich:

Reihe 1 – 7	= 20,00 Euro
Reihe 8 – 12	= 17,00 Euro
ab Reihe 13	= 15,00 Euro
Empore (Einzelkarten)	= 17,00 Euro

Die Eintrittskarten für das Neujahrskonzert erhalten Sie **ab 26. Oktober 2015** in der Stadtverwaltung Wildenfels zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Als Gesangssolisten präsentiert Ihnen die Vogtland Philharmonie Lilia Milek/Sopran und Joachim Goltz/Bariton. Seit vergangem Jahr hat der Klangkörper einen neuen Chefdirigenten. David Marlow hat sich unter 131 Bewerbern durchgesetzt. Er wird voraussichtlich in Wildenfels das Neujahrskonzert dirigieren und durch das Programm führen.

Amtliche Bekanntmachungen

13. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 24. September 2015

Am Donnerstag, dem 24. September 2015, fand in der Landgaststätte Wiesenburg, Muldenweg 9 in Wildenfels, OT Schönau die 13. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

- Die Stadtverwaltung Wildenfels beschließt, dass das Amtsblatt der Stadt Wildenfels ab 1. Januar 2016 einmal monatlich mit einer höheren Seitenzahl von 16 Seiten erscheint.

Begründung:

Die Erscheinung des Amtsblattes soll terminlich an die Ratssitzungen des Stadtrates Wildenfels angepasst werden, sodass eine zeitnahe Information der Bürger erfolgt.

Aufgrund der Umstellung von 14-tägige auf monatliche Erscheinung macht es sich erforderlich, die Anzahl der Seiten von 12 auf 16 zu erhöhen.

Neben der Aktualität ergibt sich auch eine Kosteneinsparung bei Material und Personal.

(Beschluss Nr. 75/13/2015)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Der Bürgermeister wird autorisiert, gemeinsam mit den Gesellschaftern, als Hauptgesellschafter Stadt Wildenfels mit 92,50 % und zu gleichen Teilen die Gesellschafter „Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V.“ mit 3,75 % und die Integrationswerk Westsachsen gemeinnützige GmbH Glauchau mit 3,75 % die Rückübertragung Schloss Wildenfels, derzeitiger Eigentümer ist die gemeinnützige GmbH Schloss Wildenfels, auf die Stadt Wildenfels vorzubereiten und umzusetzen.

Begründung:

Zur Sicherung, Erhaltung und Betreuung des Kulturdenkmals Schloss Wildenfels wurde eigens am 17.03.1999 die gemeinnützige GmbH Schloss Wildenfels gegründet.

Da für den letzten großen Bauabschnitt „Sanierung Nordflügel Schloss Wildenfels“ und die entsprechende Nachnutzung als Verwaltung die zukünftige Nutzung vorwiegend kommunaler Art ist, sollen das Eigentum und damit die Verantwortung wieder an die Stadt Wildenfels übertragen werden. (Beschluss Nr. 76/13/2015)

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt den Erwerb der Teilfläche von 1.600 m² des Flurstückes 634/3 der Gemarkung Härtensdorf und den Teilflächen von 490 m² und 900 m² der Flurstücke 433/2 und 433/3 der Gemarkung Wildenfels über eine entgeltliche Zuordnung von der BVVG. Der Kaufpreis für alle Teilflächen beträgt 2.315,00 EUR.

Die entgeltliche Zuordnung wird durch die BVVG an das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) eingereicht.

Soweit vorgenannte Teilflächen sich nicht zu einem ganzen Flurstück ergänzen, verpflichtet sich die Stadt Wildenfels, die Vermessung auf eigene Kosten zu beauftragen.

Begründung:

Auf dem Flurstück 634/3 der Gemarkung Härtensdorf verläuft ein verrohrter Bach. Der Bach ist ein Gewässer der II. Ordnung und die Stadt wird zu ihrer Verpflichtung der Unterhaltung

stehen. Zwei Teilflächen dieses Flurstückes sind öffentliche Wegefläche, welche unentgeltlich an die Stadt zugeordnet werden. Der Erwerb ist sinnvoll, weil dadurch keine Splitterflächen entstehen und für die Stadt die Kosten einer Vermessung wegfallen.

Bei den Teilflächen der Flurstücke 433/2 und 433/3 in der Gemarkung Wildenfels handelt es sich um Flächen entlang des Weges an den Garagen zum Eichberg. Die Stadt bemüht sich seit Jahren, diese Teilflächen zu erwerben, da dies eine Voraussetzung für die Widmung der Straße ist sowie weitergehend als Voraussetzung, um ggf. Fördermittel für einen Ausbau der Straße beantragen zu können. (Beschluss Nr. 77/13/2015)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Tino Kögler
Bürgermeister

Ankündigung der 14. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels

Die 14. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2015**, statt.

Ort: Festsaal auf Schloss Wildenfels, Schloßstr. 2 in Wildenfels

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 21. Oktober 2015 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfelser Straße 13, OT Schönau bekannt gemacht wird.



Tino Kögler
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung Hinweis zum Widerspruchsrecht des Geburtsjahrganges 1999

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft.

Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.

Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehrRÄndG 2011):

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Infomaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2017 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2016 (§ 62 Abs. 2 WehrRÄndG).

Die Betroffenen des Geburtsjahrganges 1999 werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen.

Die Frist zur Geltendmachung des Widerspruchsrechts endet am 28.02.2016.

Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind.

Sie können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der

Stadtverwaltung Wildenfels, Einwohnermeldeamt
Poststraße 26
08134 Wildenfels

erfolgen.

Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Villain

Meldebehörde

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und löst das Sächsische Meldegesetz ab.

Eine wichtige Neuerung ist der § 19 BMG (Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers).

Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Innerhalb von 1 bis 2 Wochen muss er dem Mieter schriftlich den Ein- bzw. Auszug bestätigen. Die Bestätigung muss folgende Daten enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Ein-/ Auszugsdatum
- Anschrift der Wohnung
- Name der meldepflichtigen Personen

Gemäß § 17 Abs. 1 BMG hat sich derjenige, der eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Ebenso muss man sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abmelden, wenn **keine** neue Wohnung im Inland bezogen wird.

Wir informieren Sie gern!

Einwohnermeldeamt Wildenfels

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, informiert

Fortbildung für Waldbesitzer

Der Forstbezirk Plauen lädt alle interessierten Waldbesitzer zu folgender Fortbildung ein:

Entwicklung von Waldbeständen nach Schneebruchschäden

Die zirka zweistündige Exkursion führt in das Revier Wildenfels. Treffpunkt ist am **Freitag, dem 6. November, um 13 Uhr**

am Forsthaus in 08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Straße 121. Der örtlich zuständige Revierleiter, Herr Holger Buchta, ist für Rückfragen erreichbar unter (0174) 33 79 606.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Forstbezirk Plauen unter (0 37 41) 10 48 00.

Nicht vergessen, der Termin für die nächste Zeitumstellung steht an:



**Sonntag, 25.10.2015,
um 3.00 Uhr**

Dabei wird die Uhr um 1 Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.

Es findet der Wechsel von der Sommerzeit in die Winterzeit (Normalzeit) statt.



Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss: 20. Oktober 2015
Auslieferung: 29. Oktober 2015
Redaktionsschluss: 3. November 2015
Auslieferung: 12. November 2015



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

15. Okt. 2015	Herrn Helmut Narr	88 Jahre
15. Okt. 2015	Frau Alice Weber	88 Jahre
18. Okt. 2015	Herrn Siegfried Jenkner	83 Jahre
20. Okt. 2015	Herrn Heinrich Mailach	94 Jahre
22. Okt. 2015	Herrn Josef Odoj	79 Jahre
24. Okt. 2015	Herrn Achim Nietsch	77 Jahre
25. Okt. 2015	Frau Gerda Küttler	86 Jahre
25. Okt. 2015	Frau Helene Struck	82 Jahre
28. Okt. 2015	Frau Inge Schürer	90 Jahre
28. Okt. 2015	Frau Lotte Weigelt	81 Jahre

Jubilare Härtensdorf

21. Okt. 2015	Herrn Manfred Kögler	83 Jahre
24. Okt. 2015	Frau Edith Groß	86 Jahre
28. Okt. 2015	Herrn Manfred Lehner	74 Jahre
29. Okt. 2015	Herrn Manfred Berger	71 Jahre
29. Okt. 2015	Frau Inge Lehner	71 Jahre

Jubilare OT Schönau

25. Okt. 2015	Herrn Walter Scheller	81 Jahre
---------------	-----------------------	----------

Jubilare OT Wiesen

15. Okt. 2015	Frau Gisela Lenk	76 Jahre
19. Okt. 2015	Frau Christa Zeitz	71 Jahre
22. Okt. 2015	Herrn Eckhard Zucher	70 Jahre
27. Okt. 2015	Frau Marlis Prenzel	75 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

25. Okt. 2015	Herrn Joachim Ernst	77 Jahre
---------------	---------------------	----------

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

17.10.2015 – 18.10.2015

Dr. med. Hans-Günther Köbel
Heinestraße 2
08141 Reinsdorf
Tel. 0375/671386

24.10.2015 – 25.10.2015

Dipl.-Stom. Sabine Weber
Bahnhofstraße 16
08107 Kirchberg
Tel. 037602/66590

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr nächster Tag

15.10.2015	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196
	Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
16.10.2015	Schloss-Apotheke, Pestalozzistr. 27, 08062 Zwickau, Tel. 0375/783027



17.10.2015	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
	Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
18.10.2015	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
19.10.2015	Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71, 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
20.10.2015	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18, 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800
21.10.2015	Apotheke Eckersbach, Scheffelstraße 44, 08066 Zwickau, Tel. 0275/474431
	Mariannen Apotheke, Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932
22.10.2015	Mohren-Apotheke, Leipziger Straße 176, 08060 Zwickau, Tel. 0375/300250
	Bären-Apotheke, Löbnitzer Str. 47, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/277010
23.10.2015	Brückenberg-Apotheke, Äußere Dresdner Str. 25, 08066 Zwickau, Tel. 0375/281358
	Apotheke an der Muldentalklinik, Cainsdorfer Straße 25 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6779760
24.10.2015	Robert-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253
25.10.2015	Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060
	Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
26.10.2015	Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258
27.10.2015	Paulus-Apotheke, Marienthaler Str. 104, 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722
	Apotheke zur Post, Auerbacher Str. 28, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164
28.10.2015	Aktiv-Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau, Tel. 0375/781103
29.10.2015	Guten Tag Apotheke – Zwickau Arcaden, Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

17.10.2015 – 23.10.2015	Tierarzt Prell Tel. 2836
24.10.2015 – 30.10.2015	Dr. Prell Tel. 2836



Die „Happy Kids“ begrüßen den Herbst!

Am Freitag, dem 02.10.2015, staunten die Wiesenburger nicht schlecht, als ein riesiger Strom von ca. 250 Kindern und Erwachsenen – angeführt von den „Wildenfelser Schalmeien“ – durch den Ort lief.

Was war denn da los?

Das große Herbstfest bei den „Happy Kids“.

Bereits am Dienstag zuvor konnten die Kinder dafür gemeinsam mit ihren Eltern im Kindergarten verschiedene tolle Laternen basteln.



Endstation des fröhlich-musikalischen Umzugs war der Schönaauer Sportplatz.

Leckere Getränke sowie „Speckfett-, Leberwurst- und Tomatenbemme“ füllten alle hungrigen Bäuche.

Highlights waren das gemeinsame Singen von Herbstliedern und ein nochmaliger Auftritt der Schalmeienkapelle.



Als besondere Überraschung trat in der Dunkelheit „Candela“ – alias Tobias Stiller mit seiner Feuershow auf. Die Augen der Kinder wurden immer größer.



„Gerne wieder, das war ein toller Abend!“ war das Resümee vieler Eltern.

Das Team der „Happy Kids“

Schulnachrichten

Sporttag GS Wildenfels

Rodeln im Sommer

Wir waren am 30.09.2015 in Zwickau. Dort waren wir mit der Klasse 4a Rennrodeln. Es war ziemlich cool. In Kurve zwei kam es mir für einen Moment so vor, als ob man fliegt. Die meisten sind drei- bis viermal gerodelt. Die Rodelbahn hat eine Länge von 350 Metern und 6 Kurven. Zum Rodelpark gehören eine elektronische Zeitmessanlage mit Anzeigetafel und eine künstlich vereisbare Startanlage.



Wir sind mit Tausendfüßler-Schlitten gerodelt. Das sind Schlitten für das Sommerrodeln. Ich hoffe, unser nächster Ausflug wird genauso schön.

Domenic Markstein, Kl. 4b

Fahrrad – Aber sicher!

Vom 21.09.2015 bis 24.09.2015 sind wir jeden Tag in dem Verkehrsgarten Reinsdorf gewesen, um dort mit Herrn Lange und Frau Höhnisch das verkehrssichere Radfahren zu trainieren.

Als wir mit dem Bus am Tag der Prüfung nach Reinsdorf gefahren sind, hat der Busfahrer mit uns nochmal die Verkehrs-

zeichen geübt. Manchmal waren Kinder dabei, die beim Üben auf der Strecke Geisterfahrer gespielt haben und dabei sehr schnell gefahren sind. Es war sehr aufregend, anstrengend und auch sehr lustig. Am Ende der Ausbildung haben alle bestanden und jeder hat seinen Fahrrad-Pass bekommen.



Auf der Hinfahrt zur Prüfung hat der Busfahrer gesagt, dass der, der die Prüfung nicht besteht, den Bus schieben muss. Wir alle haben dann nach der Prüfung den Busfahrer reingelegt, indem wir gestöhnt und traurig geguckt haben. Anschließend haben wir den Bus geschoben, doch der Bus hat sich nicht von der Stelle gerührt. Als wir wieder im Bus saßen, erzählten wir dem Busfahrer, dass wir ihn reingelegt haben. Er hatte es uns eh nicht geglaubt.

Es war sehr lustig mit Herrn Lange. Wir haben jetzt viel über den Straßenverkehr gelernt und ausprobiert.

Emma Wuschek Kl. 4a

Informationse Elternabend für Eltern und Entdeckerabend für Schüler am 09.11.2015

im Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg



Bis zum 23.02.2016 können die Eltern der Grundschulen bei ihren Klassenlehrern eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium beantragen. Die Schüler und Eltern stehen damit vor einer wichtigen Bildungsentscheidung.

Am Montag, dem 09.11.2015, 18.00 Uhr, führt das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg zur Unterstützung einer fundierten Entscheidung einen **Informationse Elternabend zum Übergang Grundschule-Gymnasium** durch.

Für die **Schüler der Klassen 4** haben wir einen **Entdeckerabend für junge Forscher** geplant. Wir freuen uns, die Schüler der Klassen 4 an unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die den Wechsel an das Gymnasium in Betracht ziehen, sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Zunächst bietet der Beratungslehrer des Gymnasiums eine Führung durch das Haus an. Unsere Gäste können sich von den modernen Unterrichtsbedingungen der Einrichtung überzeugen. Im Anschluss an den Schulrundgang wird die Schulleiterin des Gymnasiums Frau Elle zum Thema Schul-

wechsel, Anforderungsniveau am Gymnasium, das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, die neu eingerichteten bilingualen Module, unser Profilangebot, die gymnasiale Ausbildung und die weiteren Angebote am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sprechen.

Im Anschluss an die Veranstaltung können alle individuellen Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung besprochen werden.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
Römer 15, 7

18. Oktober 2015, 20. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst – Pfarrer Zirnstein

Dienstag, 20. Oktober 2015

19.00 Uhr Männerwerk im „Einsiedel“ mit Horst Günther

Mittwoch, 21. Oktober 2015

19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema: „Reichtum, Geld, Zehnter“ im Pfarrhaus

25. Oktober 2015, 21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Pfarrer Richter

Mittwoch, 28. Oktober 2015

19.00 Uhr Mütterabend im Pfarrhaus

Christenlehre

1./3. Freitag im Monat für Jungen von 15.00 bis 17.00 Uhr
2./4. Freitag im Monat für Mädchen von 15.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Jesus forever (Teeniechor):
freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Jungschar: freitags 17.00 – 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Bandprobe: freitags nach Absprache

Junge Gemeinde:
freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl. Gemeinschaft:
sonntags 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal

Frauenstunde: Dienstag, 20.10.2015
19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
(☎ 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels



Einladung
zum
Ephoralposaunenfest
2015
und
Jungbläsertag
des Kirchenbezirkes
Zwickau

Vom 30. – 31.10.2015 findet in Wildenfels der Jungbläsertag des Kirchenbezirkes Zwickau statt. Viele junge Bläser sind zwei Tage lang bei uns zu Gast und freuen sich am gemeinsamen Musizieren. Der Höhepunkt der Tage wird ein gemeinsamer

**GOTTESDIENST AM SAMSTAG, DEN 31.10., UM 14.00 UHR
IN DER KIRCHE WILDENFELS**

mit Posaunenchor aus der gesamten Ephorie Zwickau sein. Es erklingt alte und neue Bläsermusik in einer großen Vielfalt. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Kirchenkaffee eingeladen. Danach folgt noch eine kleine Bläserserenade im Freien vor der Kirche.

Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

Monatspruch: Oktober 2015:

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?



1150***2000
Hiob 2,10

18. Oktober 2015, 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst – Pfr. Stephan Richter

25. Oktober 2015, 21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pfr. Karl-Heinz Richter

Getraut wurden

Manuela geb. Gräf und Jens Martin Händel
am 26. September 2015

Verstorben und bestattet wurde

Karl Meichsner im Alter von 84 Jahren am 28. September 2015

Aktion „Geschenke der Hoffnung“

Wie bereits in den letzten Jahren gibt es die Möglichkeit, im Pfarrhaus Härtensdorf bei Familie Dietrich (Sammelstelle) einen gefüllten Schuhkarton für „Weihnachten im Schuhkarton“ abzugeben und damit Kindern aus armen und bedürftigen Familien in Ost- und Südeuropa eine Freude zu machen. Beklebte Kartons stehen im Pfarrhaus bis 15.11.2015 zum Abholen bereit.

„Kindertreff“

für alle Kinder von 1. bis 6. Klasse

montags 16.00 bis 18.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Jungen 1. und 3. Montag im Monat
Mädchen 2. und 4. Montag im Monat

Konfirmandenunterricht

(außer in den Ferien)
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Außerdem

Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrendespitzen ab ca. 4 Jahre
sonnabends 9.30 – 10.00 Uhr
im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis

Do., 15.10.15 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Bandprobe donnerstags 19.00 Uhr in der Kirche
Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Frauendienst Di., 27.10.15 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Chor Di., 20.10.15 19.30 Uhr im Pfarrhaus
(Männerstimmen sehr erwünscht)

Landeskirchl. Gemeinschaft

sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-
saal Härtensdorf
Kanzleistunde dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(☎ 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Sonntag, 18.10.2015 – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Zirnstein
gleichz. Kindergottesdienst

Dienstag, 20.10.2015

19.45 Uhr Männerwerk

Sonntag, 25.10.2015 – 21. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Montag, 26.10.2015

19.00 Uhr Finanzausschuss

Samstag, 31.10.2015 – Reformationstag

09.30 Uhr Einladung zum Gemeindebibeltag in Glauchau
14.00 Uhr Abschlussgottesdienst in Wildenfels
anlässlich Ephoralposaunenfest
und Jungbläsertag 2015

Sonntag, 01.11.2015 – 22. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Richter
mit Taufen, gleichz. Kindergottesdienst

Konfirmandenunterricht

Klassen 7 + 8 montags 17.00 Uhr
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Kindertreff

mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen
 jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen
 außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor & Jugendchor

freitags 16.45 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 18.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter



Weihnachten im Schuhkarton – jetzt erst recht?

Sollen wir einfach so wie jedes Jahr Päckchen packen für Kinder in anderen Ländern? Sollten wir nicht lieber Päckchen packen für die vielen Flüchtlinge, die jetzt bei uns ankommen? Da ist doch jede Menge Hilfe nötig.



Warum doch – und gerade – Weihnachten im Schuhkarton? Die Päckchen gehen so wie jedes Jahr als kleine Weihnachtsüberraschung an wirklich Arme und Bedürftige in Ost- und Südeuropa. Die gefüllten Schuhkartons gehen an Familien, die gar nicht in der Lage wären, ihre Heimat zu verlassen. Deshalb machen wir wieder mit bei dieser Aktion. Nicht umsonst nennt sich die Aktion „Geschenke der Hoffnung“. Die Botschaft von Weihnachten soll neben der kleinen materiellen Überraschung Hoffnung wecken – weil Jesus in diese Welt gekommen ist.

Also so wie in den vergangenen Jahren: Sammelstelle bei Dietrich im Pfarrhaus Härtensdorf (Tel. 3418), dort stehen auch wieder beklebte Schuhkartons zum Abholen bereit. Flyer liegen in Kirchen und Geschäften aus.

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI

Tel. 0160 91237718

Kaplan:

Pater Tadeusz Wdowczyk, OMI

Tel. 0152 25612375

E-Mail:

info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkindbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Anschrift örtlicher Gemeindefaal: Lindenstraße 13a
 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte**Jeden Freitag**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium
 Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
 Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 25.10.

09.30 Uhr Vortrag, Thema: „Ein reines Volk ehrt Jehova“
 anssl. Bibelbetrachtung, Thema: „Achten wir auf unseren Umgang?“

Sonntag, 01.11.

09.30 Uhr Vortrag, Thema: „Tust du, was Gott von dir verlangt?“
 anssl. Bibelbetrachtung, Thema: „Zur christlichen Reife gelangen“

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auch auf www.jw.org.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Dienstplan 4. Quartal 2015**Donnerstag, 08.10.2015**

18.30 Uhr Einsatzübung
 Treffpunkt: Depot

Samstag, 17.10.2015

09.00 Uhr Winterfestmachung
 Treffpunkt: Depot

Donnerstag, 22.10.2015

18.30 Uhr Schulung BMA
 Treffpunkt: Depot

Donnerstag, 05.11.2015

18.30 Uhr Schulung Atemschutz
 Treffpunkt: Depot

Donnerstag, 19.11.2015

18.30 Uhr Gerätekunde Techn. Hilfe
 Treffpunkt: Depot

Samstag, 21.11.2015

Feldmarsch

Donnerstag, 03.12.2015

18.30 Uhr Schulung Funk
 Treffpunkt: Depot

Donnerstag, 17.12.2015

18.00 Uhr Lichtelabend
 Treffpunkt: Depot



Jugendfeuerwehr

dienstags

von 17.00 Uhr bis

19.00 Uhr Schulung

Treffpunkt: Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Jens Schwörke, Wehrleiter

Feuerwehrverein Härtensdorf

Petri Heil!

Unter diesem Motto traf sich der Feuerwehrverein von Härtensdorf am Samstag, dem 19. September, wie fast jedes Jahr einmal zum gemeinsamen Angeln im Anglerparadies in Pöhlau. Mit guter Laune und voller Erwartung auf einen guten Fang begann der gemeinsame Nachmittag. Jeder war in der Hoffnung, am Sonntag einen selbstgeangelten Fisch auf den Tisch zu bringen. Bei noch schönem Wetter wurde mit „Härtensdorfer Löschwasser“ angestoßen, sich in Position gebracht und der Spaß konnte beginnen. Noch schien die Sonne, doch plötzlich öffnete Petrus seine Schleusen. Ein Teil der Vereinsmitglieder saß im Trockenen in gemütlicher Runde beim Anglerlatein, während die aktiven Angler im strömenden Regen am Teich tapfer aushielten. Leider wurde die Ausdauer nicht belohnt, weit und breit gab es keinen Fisch, der Appetit auf Köder aller Art hatte. So fiel das Angeln sprichwörtlich ins Wasser. Die Wetterkapriolen haben der Vereinslaune aber nicht geschadet, und mit Rostern und verschiedenen Getränken gab es einen vergnüglichen und fröhlichen Ausklang. Hoffen wir also auf das nächste Jahr, die Fische haben ja jetzt Zeit, um noch etwas zu wachsen!

Es war wieder mal ein schöner Ausflug, der allen gefallen hat und den Zusammenhalt in unserem Verein zeigt und fördert. Dank auch unserer Vereinsvorsitzenden Ute für die Organisation.

Petri Dank!

L. Neubert

Rettung eines Menschenlebens

Es war der 25. Oktober 1973 – ein kalter Abend mit minus 4 Grad und im Fernsehen (Bayern München – Dresden) gab es ein sehr interessantes Fußballspiel. Kein Wunder, dass die Schreie und Hilferufe aus dem Park nicht gehört wurden. Das Abfischen unseres Wildenfesler Schlossteiches hatte begonnen, welchen eine bekannte Fischzuchtfirma gepachtet hatte. Es ereignete sich dabei ein großes Unglück. Der Zapfen, welcher sich unweit der Teichmauer befindet, ließ sich sehr schwer öffnen. Vater und Sohn waren mit dieser Arbeit beschäftigt, als das Boot kenterte und der Vater ins Wasser fiel. Mittlerweile hatten sie aber den Zapfen öffnen können, sodass ein gewaltiger Sog den Verunglückten in den Schacht zog, und zwar mit dem angewinkelten Bein, dem Knie. Ein Freikommen war nicht möglich, auch sein Sohn konnte nicht helfen. Dieser sah nur noch die Möglichkeit, seinen Vater mit einem Seil vom Boot aus zu sichern, damit der Kopf über dem Wasser blieb und er nicht ertrank.

Beide riefen vergebens um Hilfe. Einige Anwohner hatten wohl die Schreie gehört, aber Fußballspiel und Übermut mit Alkohol, da dachte niemand an Hilfeschreie. Dann war es bereits nachts um 1 Uhr, als die Sirene ging und die Rettungseinsätze anliefen.

Es war unfassbar, dass dem eingeklemmten Mann nicht gleich geholfen werden konnte, sondern er noch einige Stunden in Todesangst schrie. Die Kameraden der Feuerwehr bauten aus den Booten des Gondelbetriebes, mit Steckleitern verbunden, ein Floß, um den Verunglückten herauszuziehen. Die Berufsfeuerwehr Zwickau kam mit dem Rüstwagen, welcher auch ein Boot hatte. Krankenwagen mit Ärzten waren vor Ort.

An die Staumauer des Teiches hatte man auf der Mühlenseite Mühlensteine und weitere abdichtende Sachen an den Abfluss gerollt, um den Sog zu mildern. Ohne Erfolg. Da es dem Mann zusehends schlechter ging, erwogen sogar die Ärzte, das Bein zu amputieren!

Nachdem der Wasserstand des Teiches gesenkt werden konnte, wurde der Zapfen auseinander gebrochen, und nach 2 Stunden konnte der Mann befreit werden. Insgesamt 4 Stunden verbrachte der Verunglückte im Wasser bei Frost von -5 Grad. Seine Körpertemperatur betrug nur noch 25 Grad. Nach der Rettung wurde er sofort ins Krankenhaus gebracht, wo ihm alle medizinische Hilfe zuteil wurde und ihm das Leben und sein Bein erhalten blieb.

Die Kameraden der Wildenfesler Feuerwehr, welche am Einsatz beteiligt waren, konnten die Hilfeschreie lange nicht vergessen. Es war ein Kampf um ein Menschenleben.



Wehrkamerad Walter Weigelt, welcher auch langjähriger Wehrleiter war, hatte am folgenden Tag den aufgebrochenen Zapfen fotografiert.

Ihre Monika Badock

Klöppelausstellung im OT Silberstraße vom 24.10. bis 01.11. 2015

Wo? Vereinszimmer
Dorfclub Silberstraße,
Schneeberger Straße 131,
08112 Wilkau-Haßlau,
OT Silberstraße

Eröffnung: Samstag, 24.10.2015,
14.00 Uhr

Geöffnet:
Montag bis Freitag:
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag:
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Es präsentiert sich die Klöppelgruppe aus Silberstraße unter der Leitung von Angela Hentschel-Fritzsich.



Neues Fortbildungsprogramm für Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialbereich beim DEB erschienen

Bamberg. Seit Jahren werden in der Gesundheits- und Sozialbranche Fachkräfte gesucht. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) hat diese Entwicklung früh erkannt und sich als privater Bildungsträger der Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich verschrieben. Der einmal erlangte Ausbildungsabschluss reicht heute nicht mehr aus. Um langfristig erfolgreich im Job zu sein, müssen sich Fachkräfte ständig weiterentwickeln und regelmäßig fortbilden. Für das Prinzip des lebensbegleitenden Lernens bietet das DEB innovative Bildungsangebote an.

Das bundesweite Seminarangebot des DEB beinhaltet Fort- und Weiterbildungen für Ergotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, Pädagogen, Pflegekräfte, Physiotherapeuten und Podologen sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik und Pflege.

Die aktuellen Fachprogramme sind ab sofort kostenfrei erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter 0951|915550 oder www.deb.de/weiterbildung.

Weitere Informationen unter

Zentrales Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe
Pödeldorfer Straße 81

96052 Bamberg

Tel. +49(0)9 51|9 15 55-0

Fax +49(0)9 51|9 15 55-46

E-Mail anfrage@deb.de

Internet www.deb.de

Facebook www.facebook.com/DEBGruppe

Was sonst noch interessiert ...

Mit dem Auto sicher durch den Herbst

Für Verkehrsteilnehmer hält der Herbst so allerhand Unbill bereit. Nebel, Sturm, Nässe, Laub, erste Nachtfroste und Reifglätte – so zeigt sich der Herbst von seiner ungemütlichen Seite. Dazu kommen noch Erntefahrzeuge, welche die Fahrbahn verschmutzen, und vermehrter Wildwechsel. Die Unfallgefahr steigt. Tipps für Autofahrer, um sicher durch den Herbst zu kommen.

Scheiben vor dem Losfahren freimachen

Wer sein Auto am Straßenrand parkt, bemerkt frühmorgens, dass die Autoscheiben beschlagen oder vom Frühreif vereist sind. Vor der Fahrt müssen alle Fenster komplett freigekratzt werden. Das Beschlagen der Scheiben lässt sich verhindern, wenn feuchte Innenräume und Lüftungsschlitze trockengelegt werden. Feuchtigkeit steckt vor allem in den Fußmatten, im Kofferraum, in der Reserveradmulde. Zum Beschlagen beitragen kann auch Laub zwischen der Motorhaube und der Frontscheibe. Vor dem Einsteigen sollten die Schuhe abgeklopft werden, um möglichst wenig Feuchtigkeit ins Auto zu bringen. Außerdem verhindert dies das Abrutschen von den Pedalen.

Beleuchtung überprüfen

Außerdem sollte nun auch am Tage mit Licht gefahren werden. Dazu sollten die Scheinwerfergläser in Takt sein und die Lichter funktionieren. Die Lichter können vom 1. bis zum 31. Oktober in den Kfz-Meisterbetrieben und bei den Prüforganisationen beim Lichttest gecheckt werden. Der Fachmann überprüft die

komplette Beleuchtungseinrichtung auf ihre Funktion. Darüber hinaus achtet er auch auf die korrekte ScheinwerferEinstellung. Die Überprüfung der Beleuchtung nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Sie ist kostenlos. Bezahlt werden müssen lediglich die zu ersetzenden Teile, falls etwas nicht in Ordnung war. Wer beim Lichttest war, bekommt eine Plakette an die Windschutzscheibe geklebt.

Herbst: Vorausschauend fahren

Wegen der hohen Aquaplaning-Gefahr sollte außerdem das Profil der Reifen im Auge behalten werden. Wichtig sind die Profiltiefe, die ausreichend sein muss, und der Reifendruck. Ansonsten schwimmen die Reifen bei Starkregen schneller auf und verlieren den Kontakt zur Fahrbahn. Wichtig im Herbst ist auch eine vorausschauende Fahrweise mit gedrosselter Geschwindigkeit. So lassen sich auf nasser Fahrbahn oder auf mit Laub und Erde bedeckten rutschigen Straßen Unfälle vermeiden. Vor allem in den Morgenstunden und in der Abenddämmerung tauchen im Herbst unverhofft Nebelbänke auf. Bei einer Sichtweite von unter 50 Metern sollte die Tachonadel diesen Wert in km/h nicht überschreiten. Bei einer solch geringen Sichtweite warnt die Nebelschlussleuchte den nachfolgenden Verkehr.

Verhalten bei Aquaplaning

Im Herbst gibt es oft heftige Regenfälle. Muss zur Wasserverdrängung der Scheibenwischer auf höchster Stufe arbeiten, heißt es: sofort die Geschwindigkeit reduzieren. Herrscht Aquaplaning, helfen das elektronische Stabilitätsprogramm oder das Antiblockiersystem nur bedingt. Hier gilt: Auskuppeln, nicht mehr bremsen und lenken, bis die Reifen wieder greifen. Auf mehrspurigen Straßen finden sich meist auf der rechten Fahrbahn Spurrillen. Hier fährt der Autofahrer am sichersten versetzt.

Vermehrter Wildwechsel im Herbst

An Waldrändern muss im Herbst vermehrt mit Wildwechsel gerechnet werden. Rehe oder Hirsche flüchten, wenn kurz gehupt wird. Außerdem sollte bei einer Begegnung mit Wildtieren das Fernlicht ausgeschaltet werden. Im Fernlicht verlieren die Tiere die Orientierung. Kommt es zu einem Unfall mit einem Wildtier, sind die Folgen meist heftig. Prallt ein Auto mit Tempo 100 auf ein 20 Kilogramm schweres Reh, dann mit einer Wucht von einer Tonne. Nach Angaben des Deutschen Jagdverbandes (DJV) kam es im Jagdjahr 2013/2014 annähernd 220.000 Mal zu Kollisionen zwischen Fahrzeugen und Wildtieren. Die Dunkelziffer liegt allerdings hoch. Das Risiko eines Wildunfalls nimmt im Spätherbst zu. Die dämmerungsaktiven Tiere sind auf Nahrungs- und Paarsuche in den Morgen- und Abendstunden, wo auch viele Pendler zur und von der Arbeit unterwegs sind.

Wer bezahlt bei Wildunfällen?

Entsprechend hoch sind die Schäden und die Kosten, die bei einem Wildunfall entstehen. Im Jahr 2013 notierte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GdV) eine Schadenbilanz von 560 Millionen Euro durch Wildunfälle. Die Kosten bei einem Wildunfall ersetzt in aller Regel die Teilkasko in der Kraftfahrzeugversicherung abzüglich der vertraglich vereinbarten Selbstbeteiligung. Die Teilkaskoversicherung deckt Schäden ab, die durch Haarwild wie Rehe, Hirsche, Wildschweine oder Füchse verursacht werden. Viele Teilkasko-Anbieter haben den Schutz auf Wirbeltiere erweitert. Dann gilt der Schutz auch bei Vorkommnissen mit Hunden, Katzen, Kühen oder Schafen. Für Autofahrer im ländlichen Raum ist der Abschluss einer Teilkaskoversicherung hier von Vorteil. Ansonsten hilft die Vollkaskoversicherung, die Schäden am ei-

genen Fahrzeug begleitet. Allerdings wird beim Schadenfall die Versicherung im nächsten Jahr teurer, da der Autofahrer in eine ungünstigere Schadenfreiheitsklasse eingestuft wird.

Verhalten bei einem Wildunfall

Kommt es trotz aller Vorsicht doch zu einem Zusammenprall mit einem Wildtier, müssen folgende Regeln beachtet werden. Die Unfallstelle gehört mit einem Warndreieck und aktiviertem Warnblinklicht abgesichert. Beim Verlassen des Wagens muss die Warnweste übergezogen werden. Das Tier darf nicht angefasst oder mitgenommen werden. Gründe sind die Tollwutgefahr oder eine aggressive Reaktion bei verletzten Tieren. Des Weiteren kann auf den Autofahrer wegen Wilderei eine empfindliche Strafe zukommen. Dann die Polizei verständigen, die den Jagdpächter oder Förster informiert. Wichtig für die Versicherung sind Fotos von der Unfallstelle, dem Auto, dem Tier und den Spuren des Tieres. Das kann die Schadensabwicklung beschleunigen. Der Jagdpächter, der Förster oder die Polizei stellt eine Wildbescheinigung aus, die bei der Versicherung vorzulegen ist. Die Versicherung ist zu benachrichtigen, bevor die Werkstatt die Reparaturarbeiten startet.

Cornelia Wahl



Ein Trauerfall in der Familie -
und Sie möchten eine Traueranzeige oder
ein Danksagungsinserat veröffentlichen?

Information
& Beratung:



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail:
info@secundoverlag.de

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen
Heinz Müller
Inh. Antje Müller



Tag und Nacht erreichbar
Telefon: **(03 75) 67 11 72**
Funk: **01 52 / 08 60 31 57**

Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!
www.bestattung-heinzmueller.de



BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de



- ▶ 500 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A5

Schon ab
225,-
inkl. MwSt.
und Versand

Pfarr- und Gemeindebriefe



Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE




www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de



DANKE



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau und unserer besten Mutti, Frau

Sindy Stehlik

* 12.05.1980 † 09.09.2015

Aufrichtigen Dank unseren Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Klassenkameraden sowie allen, die sich in den schweren Stunden des Abschiednehmens mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt Dr. med. Günter Leißring, den Schülerinnen und Schülern mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Mitarbeitern der Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein, der Kirchgemeinde Zschocken, den Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der Firmen Kies-Sand-Service Zwickau und der KSS Tief- und Hochbau Zwickau.

Wir werden dich vermissen
Rico, Selina, Leonie und Josi
mit allen Angehörigen

mks 
 HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

WWW.MKS-ZWICKAU.DE

MARKEN GERÄTE
zu guten Preisen

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele Liebherr Bosch Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str.2
 Tel. 0375-3537810 - service@mks-zwickau.de - Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meiner Kundschaft für die jahrelange Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe, dass auch meiner Nachfolgerin dieses Vertrauen entgegengebracht wird.

*Ihr Salon
 Renate Mehlhorn*

Werbung in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg, Ihre Kunden zu erreichen!

Wir beraten Sie gerne.

Ihr **Secundo-Verlag** Neumark
 Tel. 03 76 00 / 36 75 | E-Mail info@secundoverlag.de



HERGL 

08107 Kirchberg • Lieboldstraße 16
 Tel.: 037602/66275 • Fax: 037602/64113

- **FARBEN**
- **TAPETEN**
- **GARDINEN**
- **BODENBELÄGE**
- **SONNENSCHUTZ**



www.farbe-tapete-hergl.de

LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE

ALT-PAPIER zu GELD?!
 machen

ReHand GmbH

Ihre Ankaufsstelle für:
 Altkleider | Schuhe | Papier | Zeitschriften | Kataloge
 (keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)

Mo. - Fr. 7.00 bis 14.30 Uhr

© Nomad_Soul - Fotolia.com

Kaltes Feld 15 | Heinsdorfergrund | Tel. 0 37 65 / 71 71 71 | www.rehand.de

ADH Ihr Lieferant für Heizöl, Diesel und Schmierstoffe
 + jetzt NEU Holzpellets

Lieferung der Holzpellets lose eingblasen oder auf der Palette in 15 Kg-Säcken




ADH Dienstleistung und Handelsunternehmen eG
 Bahnhofstraße 5
 08144 Hirschfeld
 Tel: 037607-866-5
 Fax: 037607-866-60
 Mail: info@adh-direct.de

